

Hochschulprojekte Schulungskonzepte Seminare

Fernkurs



50. Fernkurs

Kombi-Studium zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin

Zur systematischen Vorbereitung auf die staatlich anerkannte Prüfung zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin führt das BWI-Bau als einziger Veranstalter in Deutschland **berufsbegleitende Lehrgänge** in Form von Fernunterricht durch.

Lerninhalt

Praxisgerechte Vermittlung des **baubereichenspezifischen** Fach- und Führungswissens

- für Planung, Organisation und Kontrolle,
- in allen betrieblichen Funktionsbereichen,
- auf Unternehmens- und Auftragsebene,
- für Unternehmen aller Größen und Sparten.

Lernorganisation

gelenkte
HAUSARBEIT

+

obligatorische
KONTAKTSEMINARE

Diese Kombination gewährleistet

- eine **konsequente** Steuerung der Lerngruppe während der Dauer des gesamten Kurses;
- eine **systematische** Vermittlung des Lehrstoffes auf der Grundlage einer planmäßigen Abwicklung des Lernprogramms;
- einen **nachhaltigen** und **langfristigen** Lernerfolg;
- einen **abwechslungsreichen** Lehrplan mit zahlreichen Praxisbeispielen, sowohl seitens der Referenten als auch gerne der Teilnehmenden.

Unterstützt wird dies durch die permanente **Aktualisierung** der Lehrbriefe und Übungsaufgaben.

ZEITRAUM

10.11.2022 bis 16.03.2024

Die Kontaktseminare finden an folgenden Terminen statt:

10.11.-12.11.2022
19.01.-21.01.2023
23.03.-25.03.2023
01.06.-03.06.2023
31.08.-02.09.2023
02.11.-04.11.2023
11.01.-13.01.2024
14.03.-16.03.2024

ORT

Kerpen

Das Tagungsort wird mit der Teilnahmebestätigung bekanntgegeben.

KOSTEN (pro Teilnehmer)

5.100,00 €

UST-befreit gem. § 4 Nr. 21 a) bb) UStG ohne Kosten für Unterkunft und Verpflegung (F/A) und Prüfungsgebühren

FRÜHBUCHERRABATT

bis zum **08.09.2022** von

300,00 €

UST-befreit gem. § 4 Nr. 21 a) bb) UStG Dieser Rabatt wird anteilmäßig bei der jeweiligen Rechnungsstellung in Abzug gebracht.

ANMELDESCHLUSS

29.09.2022

Aktuelle Informationen zum BWI-Bau finden Sie unter www.BWI-Bau.de

Nutzen Sie unsere
[Onlineanmeldung:](#)



BWI-Bau GmbH
Institut der Bauwirtschaft

Uhlandstraße 56
40237 Düsseldorf

Postfach 10 15 54
40006 Düsseldorf

Tel.: +49 211 6703-293
Fax: +49 211 6703-282
Kundenbetreuung@BWI-Bau.de

www.BWI-Bau.de

Lernziel



Lernstoff

Grundlage des Vorbereitungslehrganges ist ein auf die Prüfungsordnung zugeschnittener Rahmenstoffplan, der zwischen den Tarifvertragsparteien (Hauptverband der Deutschen Bauindustrie und IG Bau) abgestimmt wurde. In diesem Rahmenstoffplan sind sieben Prüfungsfächer vorgesehen:

1. Volkswirtschaftliche Grundlagen und Bauwirtschaft

(Einbindung der Bauwirtschaft in die Volkswirtschaft, Baumarkt, Wirtschaftspolitik und ihre Auswirkungen auf die Bauwirtschaft, Empirische Erfassung des Wirtschaftsprozesses)

2. Bauunternehmensführung und Bauunternehmensorganisation

(Organisation der Bauunternehmung, Informationstechnologie, Unternehmensleitung und Personalführung, Planung und Kontrolle)

3. Finanz- und Rechnungswesen der Bauunternehmung

(Buchführung und Jahresabschluss, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzwirtschaft, Steuern, Finanz- und Rechnungswesen bei ARGEN)

4. Baubetriebliches Personalwesen

(Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht, Personalplanung und Personalbeschaffung, Personalentwicklung, Personalverwaltung, Personalwesen bei ARGEN)

5. Absatzwirtschaft der Bauunternehmung

(Baufauftragsbeschaffung, Angebotsbearbeitung, Absatzplanung)

6. Bauproduktionswirtschaft

(Bestimmungsfaktoren der Bauausführung, Produktionsplanung, Produktionskontrollen, Wirtschaftliche Führung der Hilfs- und Nebenbetriebe)

7. Materialwirtschaft, Geräteeinkauf, Nachunternehmer

(Materialdisposition, Beschaffung, Lagerwesen, Logistik, Materialwirtschaft bei ARGEN)

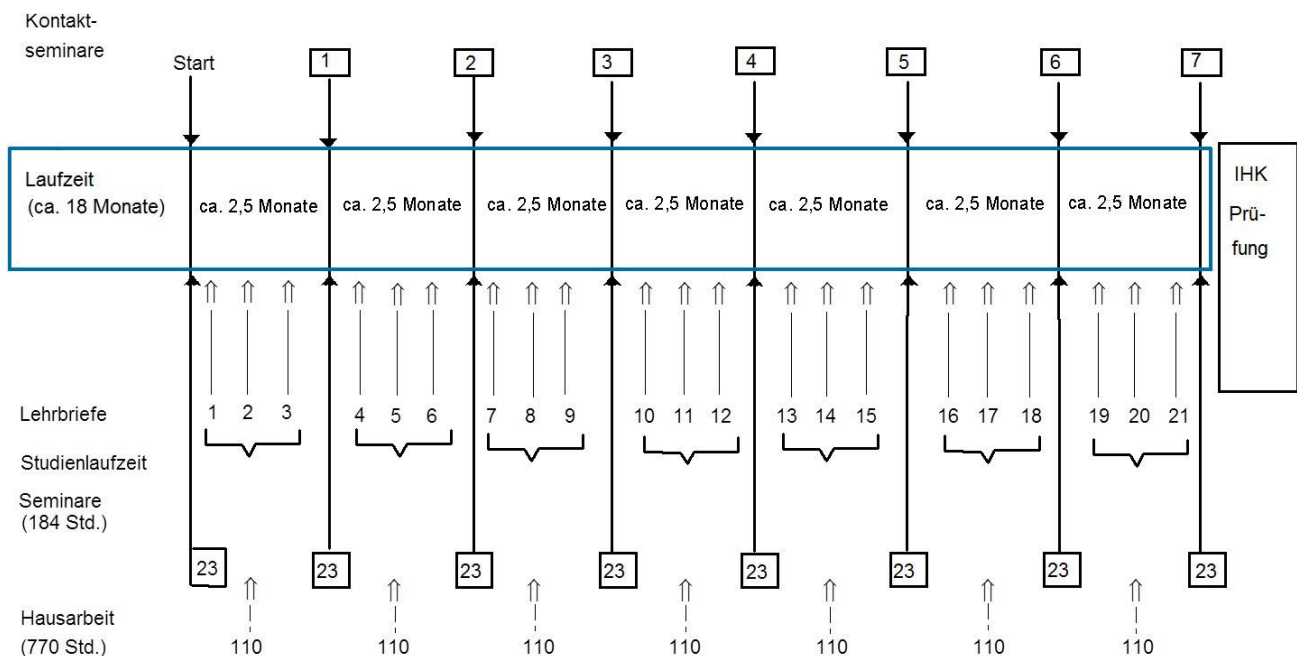
Studienplan

Der Vorbereitungslehrgang erstreckt sich über rund 18 Monate. Er umfasst

- 7 Lernabschnitte zu je ca. 2,5 Monaten mit
- je 3 Lehrbriefen und
- insgesamt 8 Kontaktseminaren à 23 Unterrichtsstunden

Vorgeschaltet ist ein Semintreffen als Startveranstaltung.

Ablaufschema



Für die Hausarbeit sind wöchentlich mindestens **10 - 12 Arbeitsstunden** zu veranschlagen.

Lehrbriefe

Der gesamte Lehrstoff wird auf 21 Lehrbriefe aufgeteilt: Sie enthalten außer den eigentlichen Lehrtexten

- Aufgaben zur eigenen Lernkontrolle sowie
- Hinweise auf weiterführende Literatur.

Zu jedem Lehrbrief erhalten Sie über ein elektronisches Prüfungstool eine Hausaufgabe, die digital zu bearbeiten ist und ein direktes Feedback "Richtig" oder "Falsch" beinhaltet. Die Anzahl der bearbeiteten Hausaufgaben geht in das abschließende Teilnahmezertifikat ein, sofern die Bearbeitung zu mindestens 50 % erfolgreich war.

Die einzelnen Stoffgebiete werden in den Lehrbriefen nicht en bloc behandelt. Die Lehrtexte zu den Stoffgebieten verteilen sich sukzessive auf mehrere Lehrbriefe, damit die Lehrgangsteilnehmer das erforderliche Wissen über alle Fächer bis zur Prüfung präsent halten.

Für die Reihenfolge der "Lernportionen" zu den einzelnen Stoffgebieten ist zu beachten, dass

- spätere Lehrbriefe auf früheren aufbauen,
- die Seminartrainings durch vorher ausgegebene Lehrbriefe vorbereitet werden,
- der Zeitbedarf für die Bearbeitung der einzelnen Lehrbriefe ungefähr gleich ist,
- Lehrtexte mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für die Bearbeitung angemessen verteilt sind,
- immer wieder Stoffwiederholungen angestoßen werden.

Die Lehrbriefe werden **portofrei** gemäß einem mit dem 1. Kontaktseminar verteilten Versandplan geliefert.

Kontaktseminare

Der Direktunterricht in den Kontaktseminaren (im Sinne von Stützkursen) dient

- der "Lenkung" des Lernens,
- der Sicherung des Lernerfolges.

Deswegen wird er sich auf die übende Anwendung des Lehrstoffes konzentrieren; er hat Trainingscharakter. Die eigentliche Stoffvermittlung erfolgt über die Lehrbriefe. Somit ergibt sich folgende Grundstruktur für die Veranstaltungen:

1. Auswertung der vorherigen Lehrabschnitte; Besprechung offen gebliebener Fragen; Zusatzfragen.
2. Trainingsaufgaben, die z. B. in Form von
 - Gemeinschaftsarbeit,
 - Gruppenarbeit,
 - Klausur (unter Prüfungsbedingungen),
 - Teilnehmer-Referat (mit Aussprache)zu lösen sind.
3. Hinführung zum nächsten Lehrabschnitt.

Die Kontaktseminare dauern jeweils 2,5 Tage, und zwar Donnerstag und Freitag ganztägig sowie Samstag vormittags.

Das Startseminar erfüllt dabei drei Zwecke:

- Es erklärt die Lehrgangskonzeption im Hinblick auf die künftigen beruflichen Anforderungen an baukaufmännische Führungskräfte.
- Es eröffnet die Fächer "Volkswirtschaftliche Grundlagen und Bauwirtschaft" und "Finanz- und Rechnungswesen".
- Es vermittelt den Teilnehmenden, die häufig schon länger nicht mehr in einem schulischen Lernprozess stehen, Hilfestellungen zum Thema Lernen. Dazu zählen Hinweise und Tests zu den Techniken geistigen Arbeitens; diese sollen das Lernen zu Hause erleichtern.

Prüfung

Die Prüfung wird vor dem Prüfungsausschuss für Baufachwirte bei der Industrie- und Handelskammer zu Köln (Anschrift: Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln, Tel.: +49 221 16400) abgelegt werden.

Als Prüfungsordnung gelten die "Besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zum Baufachwirt/ zur Baufachwirtin".

Zulassungsvoraussetzungen gemäß Rechtsvorschrift der IHK zu Köln:

- (1) Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung sind:
 1. eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf
 2. eine weitere Berufstätigkeit in einer Bauunternehmung von mindestens 3 Jahren, die der Fortbildung zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin dienlich ist.
- (2) Falls die Voraussetzung gemäß Absatz 1 Ziffer 1 fehlt, muss der Prüfungsbewerber eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufstätigkeit in einer Bauunternehmung nachweisen, die der Fortbildung zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin dienlich ist.
- (3) Außerdem kann zur Prüfung zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Die Teilnehmer*innen, die die Prüfung vor der IHK Köln erfolgreich bestehen, erhalten eine **persönliche Prämie** in Höhe von brutto 50,00 €.

Dieser Lehrgang wurde von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht in Köln (ZFU) gem. § 12 des Fernunterrichtsschutzgesetzes unter der Nummer 51 85 89 geprüft und zugelassen. Dies ist eine **Produktzertifizierung** und gewährleistet, dass der Lehrstoff vollständig, fachlich einwandfrei und pädagogisch aufgebaut ist und somit geeignet ist, auf die angestrebte Prüfung hin angemessen vorzubereiten.

Zertifikat

Nach Beendigung des Lehrganges erhalten die Teilnehmer ein **qualifiziertes** Zertifikat.

Den Baufachwirten und Baufachwirtinnen, die den Vorbereitungslehrgang des BWI-Bau besucht haben und ihre Prüfung erfolgreich bestanden haben, räumen wir einen **Nachlass** von 10 % für alle BWI-Bau-Veranstaltungen ein. Diese Vergünstigung ist personenbezogen und nicht übertragbar.

Drei **Charakteristika** dieser Lehr-/Lernkonzeption BAUFACHWIRT sind besonders hervorzuheben:

Anwendungsbezug

Um die berufspraktische Verwertung des vermittelten Lehrstoffes sicherzustellen, wurde ein rund 60-köpfiges Lehr-Team (Lehrtext-Autoren, Seminar-Trainer, Korrektoren) gewonnen. Die Inhalte der Lehrtexte und der Übungen entstammen somit der **beruflichen Erfahrung der einzelnen Fachexperten**.

Einer unserer Referenten, Rechtsanwalt Ulf Rüdiger Klaus, wurde sogar beim Fernstudienpreis 2012 in der Kategorie "Tutor des Jahres" ausgezeichnet.

Aktualität

Dieser Gesichtspunkt ist angesichts der immer rascher sich vollziehenden Differenzierung der Qualifikationsanforderungen besonders wichtig.

Durch die Grundsatzarbeit des BWI-Bau (als Spezialinstitut der Bauwirtschaft), durch die laufende fachliche Betreuung der Bauunternehmen sowie durch die Zusammensetzung und Zusammenarbeit des Lehr-Teams ist gewährleistet, dass der jeweils aktuelle Wissensstand vermittelt wird.

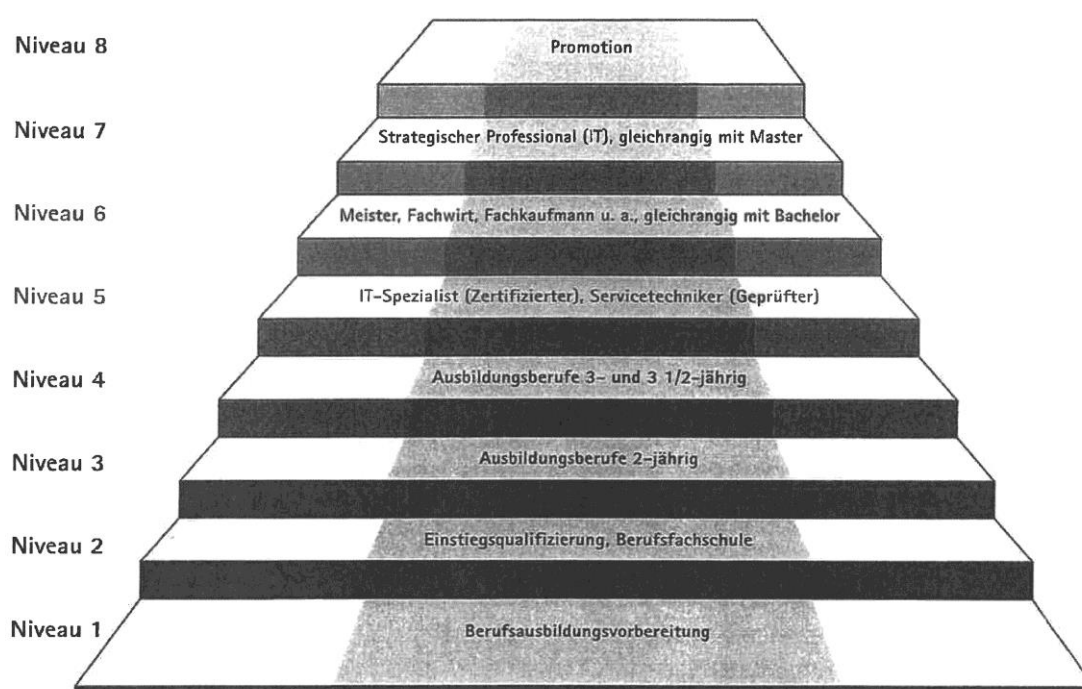
Durch die Anlage in Lose-Blatt-Form können **aktualisierte Textteile** sogleich ausgetauscht werden.

Langzeitwirkung

Über die Laufzeit des Lehrganges wird das "**Handbuch für den Baufachwirt**" aufgebaut, das mehr als 1.500 Seiten umfasst. Die einzelnen Lehrbriefe sind deswegen als Ergänzungslieferungen (mit entsprechender Systematik) zu diesem Handbuch gestaltet. Dieses Kompendium ist das einzige Werk, das umfassend, ausführlich und aktuell das gesamte baukaufmännisch relevante Fachwissen enthält.

Es wird also nicht nur für die Prüfung kurzfristig vorzuhaltendes Wissen, sondern auch nachhaltig aktive Problemlösungsfähigkeit vermittelt.

Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR)



Was ist der Deutsche Qualifikationsrahmen?

Erläuterungen zum DQR-/EQR-Hinweis auf dem IHK-Zeugnis

Die EU-Staaten haben unterschiedliche Bildungssysteme mit einer Fülle verschiedener Abschlüsse. Das macht es schwer einzuschätzen, welche Kompetenzen ein im EU-Ausland erworbener Abschluss beinhaltet. Die EU-Kommission hat deshalb den Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) bzw. European Qualification Framework (EQF) entwickelt. Er soll Transparenz über Landesgrenzen hinweg schaffen und damit die europaweite Mobilität von Arbeitnehmern fördern. Der EQR unterscheidet acht Qualifikationsniveaus. Je höher das Niveau, desto höher sind die erworbenen fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

Am 1. Mai 2013 ist der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) in Kraft getreten. Er überträgt das achtstufige EQR-Modell auf das deutsche Bildungssystem. Für Absolventen der beruflichen Bildung in Deutschland gilt: Ausbildungsabschlüsse mit zweijähriger Ausbildungszeit sind dem Niveau 3 zugeordnet, Ausbildungsabschlüsse mit dreijähriger und 3 1/2-jähriger Ausbildungszeit dem Niveau 4 und Fortbildungsabschlüsse wie Fachwirt und Meister dem Niveau 6.

Damit befinden sich diese Fortbildungsabschlüsse auf derselben Stufe wie der Bachelorabschluss der Hochschulen. Das jeweilige DQR-Niveau und das diesem entsprechende EQR-Niveau werden auf Aus- und Fortbildungszeugnissen entsprechend ausgewiesen.

Die Zuordnung zu DQR und EQR kann Absolventen z. B. bei Bewerbungen helfen, potenziellen Arbeitgebern im EU-Ausland, aber durchaus auch im Inland die eigene berufliche Kompetenz verständlich zu präsentieren und die Gleichwertigkeit bestimmter beruflicher mit akademischen Abschlüssen zu verdeutlichen. Anhand der Qualifikationsrahmen können zudem der eigene Karriereweg geplant und bei Bedarf geeignete weiterführende Bildungsmaßnahmen ausgewählt werden. DQR und EQR können ferner im Rahmen von Prüfungen die Anrechnung bereits erbrachter Bildungsleistungen und den Zugang zu Bildungsgängen erleichtern. Rechtliche Ansprüche werden durch die Zuordnung allerdings nicht begründet.

Weitere Informationen zum DQR und EQR finden Sie unter www.dqr.de

Verbindliche Anmeldung

BWI-Bau GmbH
Institut der Bauwirtschaft
Postfach 10 15 54
40006 Düsseldorf

**Online: www.BWI-Bau.de
Fax: +49 211 6703-282**

50. Fernkurs: **Kombi-Studium zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin (Kenn-Nr. 21012250)**
vom 10.11.2022 bis 16.03.2024, Kerpen

Zur o. a. Veranstaltung melden wir zu den in der Ausschreibung genannten Konditionen an:

Name, Vorname

Name, Vorname

Position / Abteilung

Position / Abteilung

eMail

eMail

Firma

Straße/Postfach

Postleitzahl/Ort

Telefon (-Durchwahl)

Fax

E-Mail

Verbindliche Rechnungsanschrift*:

Ort/Datum

Unterschrift/Firmenstempel

s. Ausschreibung "Teilnahmebedingungen"

Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit sowie im Kundenverhältnis gemäß EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind abrufbar unter <https://www.bwi-bau.de/datenschutz/> oder unter

